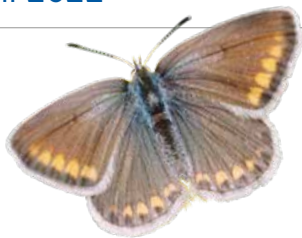


## Was zum Kuckuck!

Exkursionsprogramm 2022



Juni – Juli 2022



Montag, 6. Juni 2022

### *Ins Herzstück eines leidenschaftlichen Naturschützers*

Das Naturschutzgebiet «Mulflen» ist im Besitz von BirdLife Zürich und unterliegt als überkommunales Schutzgebiet der Hoheit des Kantons. Es bildet ein eng verzahntes Mosaik aus Riedwiesen, Hochstaudenfluren, Gewässern und Feldgehölzen und wird seit Jahren vom lokalen Naturschutzverein eng betreut. Auch seinem langjährigen Präsidenten Fritz Hirt lag das Gebiet zeitlebens am Herzen. Der im letzten Jahr verstorbene Ehrenpräsident von Birdlife Zürich war ein international verdienter Naturschützer und doch hat er die Faszination und Liebe für die Natur in seinem Heimatdorf nie verloren. Ihm soll denn auch diese Exkursion gewidmet sein, auf der die Gebietsbetreuerin und Schmetterlings-Expertin Simone Bossart einige Besonderheiten dieses wertvollen Gebiets beleuchten wird.

**Naturschutzverein Bachsertal und BirdLife Zürich**

Treffpunkt: 10.00 Uhr, Bachs, Milchhütte

Dauer: 2 Stunden

Anfahrt: Bülach ab 09:38 Uhr bis Bachs, Milchhütte (Bus 535)



Freitag/Samstag, 17./18. Juni 2022

### *Fliegen wie ein Schmetterling – mitten in der Stadt Zürich*

Wusstest du, dass es in der Stadt Zürich nahezu hundert Schmetterlingsarten zu entdecken gibt und hier neben Fuchs und Igel auch der Siebenschläfer, die Haselmaus und über 25 weitere Säugetiere zu Hause sind? Allerdings: unsere ungebremste Bautätigkeit zerstört noch immer viele ökologisch wertvolle Lebensräume – in der Stadt und auf dem Land. Für den Erhalt von solchen naturnahen Flächen setzen wir uns bei BirdLife Zürich ein. An unserem Infostand erfährst du, wie du dich ganz konkret für den Erhalt der Artenvielfalt engagieren kannst und auf kurzen Exkursionen in die Umgebung, wo sich ökologische Nischen befinden. Ausserdem laden wir dich auf einen verrückten Perspektivenwechsel ein: Auf unserem Insekten-Flugsimulator tauchst du als Schmetterling unter Ganzkörper-Einsatz und in 3D in die Welt einer summenden Blumenwiese ein.

**BirdLife Zürich**

Infostand in der Stadt Zürich. Insekten-Flugsimulator und Kurz-Exkursionen in die Umgebung. Das detaillierte Programm mit genauem Standort und Öffnungszeiten wird rund zwei Monate vor dem Anlass auf [birdlife-zuerich.ch/exkursionen](http://birdlife-zuerich.ch/exkursionen) veröffentlicht. Für diesen Anlass ist keine Anmeldung erforderlich.



Samstag, 2. Juli 2022

### *Bio-Rebberg: Wie neue Sorten den Anbau verändern*

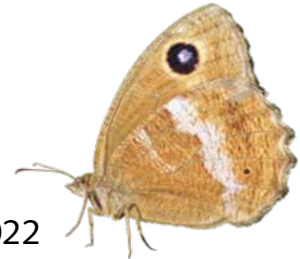
Weinproduktion im Einklang mit der Natur? Was unterscheidet einen Bio-Rebberg von konventionellem Anbau? Wie lassen sich traditionelle Anbaumethoden mit modernen Erkenntnissen kombinieren? Und: Welchen Einfluss hat der Klimawandel auf den Weinbau? Seit 2016 bepflanzt der Ökologe und Winzer Matthias Diemer die Rebfläche Altwingerten im Winterthurer Weinland mit neuen Sorten. Auf dieser Exkursion schildert er seine Erfahrungen mit neuen Rebsorten und erläutert die Anforderungen der Bioproduktion. Anschliessend sind die Teilnehmer\*innen zu einer Degustation von Weinen aus dem eigenen Anbau eingeladen.

**Naturschutzverein Hettlingen**

Treffpunkt: 9:30 Uhr, Bahnhof Thalheim

Dauer: ca. 2.5 Stunden

Anfahrt: Winterthur HB ab 09:12 bis Thalheim-Altikon, Bahnhof (S29)



Sonntag, 31. Juli 2022

### *Zu Blauauge, Blaupfeil und anderen Feuchtgebietspezialisten*

Am Südrand des Pfäffikersees liegt das Robenhauserriet, das 1991 in die Liste der Hochmoore von nationaler Bedeutung aufgenommen wurde. In diesem reichhaltigen Moor treffen wir auf seltene und spezialisierte Arten von Pflanzen, Spinnen, Libellen und Schmetterlingen. Nebst Kamm-Wurmfarn und Lungenenzian dürfen wir zum Beispiel die Gerandete Jagdspinne und das Blauauge erwarten. Auf dieser rund vier Kilometer langen Wanderung entlang des Messikommerwegs vermitteln drei Exkursionsleiter viel Wissenswertes zur Entstehung der Flach- und Hochmoore sowie zum Schutzkonzept des Rieds.

**Naturschutzverein Wetzikon-Seegräben**

Treffpunkt: 09.00, Buchgrindel, Wetzikon

Dauer: ca. 2 Stunden (Rückweg individuell)

Anfahrt: Wetzikon ab 08.53 (Bus 852) bis Haltestelle Buchgrindel

Exkursionstipps für das ganze Jahr:

**Naturzentrum Pfäffikersee**

[naturzentrum-pfaeffikersee.ch](http://naturzentrum-pfaeffikersee.ch)

ganzjährig geöffnet:

Mi 13–17, Sa/So/Feiertage 10–17 Uhr

**BirdLife-Naturzentrum Neeracherried**

[birdlife.ch/neeracherried](http://birdlife.ch/neeracherried)

November–März: Jeweils am 2. So des Monats 9–16 Uhr

ab März: Mi 14–20, Sa 10–18, So/Feiertage 8–18 Uhr



Damit wir die Exkursionen besser planen können, bitten wir Sie, sich über [birdlife-zuerich.ch/exkursionen](http://birdlife-zuerich.ch/exkursionen) anzumelden. Mit diesem QR-Code gelangen Sie direkt auf unsere Website.



## Was zum Kuckuck!

«Was zum Kuckuck könnte denn das gewesen sein?» Haben Sie auch das Gefühl, mit der Vogelwelt eigentlich ganz gut vertraut zu sein und dennoch flattert zu Ihrem Erstaunen gelegentlich etwas gänzlich Unbekanntes an Ihnen vorbei? Trotz allen verfügbaren Wissens bleibt die Natur in ihrer dynamischen Wucht und Vielfalt für uns alle voller Überraschungen. Da staunt nicht nur der Laie. Gleichzeitig entfährt uns hingegen nicht selten auch ein besorgtes «Was zum Kuckuck!» – angesichts des sorglosen und zerstörerischen Umgangs mit der Natur.

Exkursionen sind immer auch Entdeckungsreisen und schärfen unseren Blick – sowohl für die Schönheit, wie auch für die Verletzlichkeit unserer natürlichen Lebensgrundlage. Kommen Sie mit und entdecken Sie selbst. Je nach Vorliebe und Interesse wählen Sie, wo die Reise hin gehen soll: zu den Vögeln selten gewordener Lebensräume oder den monumentalen «Zukunftsbäumen» Rümlangs, welche vielleicht bald schon einer Deponie weichen müssen? Interessieren Sie sich mehr für einen schonenden und zukunftsfähigen Umgang mit der Natur, so enthält dieses Programm gleich mehrere Gelegenheiten für eine Reise ins Herzstück leidenschaftlicher Naturschutzarbeit.

Diese Exkursionen werden wie jedes Jahr von lokalen Natur- und Vogelschutzvereinen und angehenden Exkursionsleiter\*innen durchgeführt. **Die Veranstaltungen sind kostenlos, es gibt eine freiwillige Kollekte zugunsten des lokalen Naturschutzvereins.**

**Damit wir die Exkursionen besser planen können, bitten wir Sie, sich über [birdlife-zuerich.ch/exkursionen](http://birdlife-zuerich.ch/exkursionen) anzumelden. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Wenn nicht anders vermerkt, finden die Exkursionen bei jedem Wetter statt. Ziehen Sie der Witterung entsprechende Kleidung an. Wenn möglich Feldstecher mitbringen. Fahrplanänderungen vorbehalten, konsultieren Sie den aktuellen Fahrplan.**

Erfahren Sie mehr über unsere Arbeit:  
[www.birdlife-zuerich.ch](http://www.birdlife-zuerich.ch)

**Ihre Spende ist willkommen auf Postcheckkonto 80-22871-8  
IBAN: CH48 0900 0000 8002 2871 8  
Wir danken Ihnen herzlich dafür.**

### Januar – Mai 2022



Sonntag, 23. Januar 2022

## Oft gesehene und seltene Wintergäste aus dem hohen Norden

Während wir Menschen im Winter in die verschneiten Alpen fahren, gefällt es den gefiederten Wintergästen an unseren Seen im Flachland. Im Hafengebieten von Rapperswil tummelt sich eine erstaunliche Vielfalt an Wasservögeln: Blässhühner, Reiher- und Kolbenenten oder Hauben- und Zwergtaucher. Wir sind allen schon einmal begegnet, doch wer ist wer und wie unterscheiden sie sich voneinander? Die angehenden Exkursionsleiter\*innen von BirdLife Zürich geben an verschiedenen Posten eine Einführung in die Bestimmung der bei uns überwinterten Wasservögel. Möglicherweise befindet sich sogar ein ganz seltener Gast unter ihnen.

### Ornithologischer Exkursionsleitungskurs BirdLife Zürich

Treffpunkt: 9:00 Uhr, Rapperswil, Bahnhof  
Dauer: 3 Stunden

Ausrüstung: Feldstecher, warme Kleidung  
Anfahrt: Zürich HB ab 08:11 (S7) bis Rapperswil/SG



Samstag, 29. Januar 2022

## Besuch bei den gefiederten Expats der Stadt Zürich

Die Stadt Zürich ist nicht nur interessant für Expats aus aller Welt, sondern auch für Wasservögel aus dem hohen Norden: Einige hundert Enten, Möwen, Rallen und andere Vogelarten verbringen die kalte Jahreszeit im Zürcher Seebecken. Anhand verschiedener Posten erfahren die Teilnehmer\*innen, warum der Zürichsee als Überwinterungsgebiet so attraktiv ist und weshalb gewisse Entenarten hier häufiger anzutreffen sind als andere. Die Absolvent\*innen des Exkursionsleitungskurses kennen spannende Geschichten zu den Wintergästen und nehmen die Vögel mit dem Spektiv in den Fokus.

### Ornithologischer Exkursionsleitungskurs BirdLife Zürich

Treffpunkt: 10:10 Uhr, Haltestelle Schweizer Rück  
Dauer: 2.5 Stunden

Mitnehmen: Feldstecher (falls vorhanden), warme Kleidung  
Anfahrt: Zürich, Bürkliplatz ab 9:58 bis Zürich, Schweizer Rück (Bus 161)



Samstag, 26. März 2022

## Baldiges Aus für die ehemaligen Zukunftsbäume?

In der Chalberhau in Rüm-lang stehen rund achtzig Riesens-bäume, darunter 43 jahrhundertalte Eichen mit Stammdurch-messern von teilweise über zwei Metern. Diese mächtigen Bäume bieten dem Mittelspecht und sehr vielen Insektenarten ein einmaliges Zuhause. Früher nannte man diese prächtigsten Bäume «Zukunftsbäume» und liess sie als Zeitzeugen und Hoffnungsträger stehen. Nun verschwinden diese Natur-monumente möglicherweise bald auf einen Schlag – weil sie im Perimeter der geplanten Deponieerweiterung Chalberau stehen. Diese Exkursion dreht sich um die historische und kulturelle Entwicklung dieses ehemaligen Mittelwaldes. Es werden weiter auch Themen wie Insekten, Totholz und Vögel dieses einmaligen Lebensraums beleuchtet.

### Natur und Umwelt Rüm-lang in Zusammenarbeit mit dem NV Stadel

Treffpunkt: 09:45 Uhr, Bahnhof Glattbrugg mit 1 km Fussweg zum Treffpunkt Chalberhau/Tempelhofstrasse um 10:00 Uhr  
Dauer: 2 Stunden

Anfahrt: Ab Zürich HB 09:22 (S15) nach Glattbrugg



Samstag, 9. April 2022

## Eine Insel im intensiv genutzten Ackerbaugesbiet

Das Oerlinger Ried im Zürcher Weinland ist aus einer einst trockengelegten Fläche zu einer Insel für seltene Vögel geworden. Der Natur- und Vogelschutzverein Winterthur-Seen betreut das Gebiet seit über vierzig Jahren. Schon damals war das fehlende Wasser ein Problem, die zu tiefen Entwässerungsgräben und Drainagen entwässern das Schutzgebiet bis heute. Die kantonalen Fachstelle Naturschutz will dieses Schutzgebiet von überkommener Bedeutung nun weiter entwickeln und unter anderem den Kiebitzen einen Lebensraum bieten. Die Arbeiten dazu haben begonnen. Die Exkursion führt nach dem Oerlinger Ried über den Husemersee nach Ossingen.

### Natur- und Vogelschutzverein Winterthur-Seen

Treffpunkt: 08:33 Uhr, Oerlingen

Dauer: ca. 7 Stunden

Mitnehmen: Feldstecher (und Fernrohr). Der Witterung angepasste Kleidung. Picknick.

Anfahrt: Winterthur HB ab 08:06 (S33) bis Marthalen. Marthalen ab 08:29 (Bus 623) bis Oerlingen



Samstag, 21. Mai 2022

## Eindrückliches Mosaik

Die Maschwander Allmend ist ein verblüffend abwechslungsreiches Feuchtgebiet: Im Rüssspitz wechseln sich Kulturland, Wald, Wassergräben, Hecken und Auenwaldstreifen ab. Das kleinflächige Mosaik ist insbesondere für seltene Vögel von grossem Wert, welche in Sümpfen, Riedflächen und Mooren brüten. Und es ist Teil des europaweiten Smaragd-Netzwerks, welches besonders schützenswerte Landschaften verbindet. Die Exkursion fokussiert denn auch auf die Vögel des Gebiets und mit etwas Glück sichtet man Feldschwirl, Rohrammern, Garten- oder Mönchsgrasmücken. Auch Grauschnäpper, Pirol, Kuckuck oder der Kleinspecht sind hier anzutreffen.

### Naturschutzverein Bezirk Affoltern

Treffpunkt: 06:45 Uhr, Bahnhof Mettmenstetten, ein «Taxi»-Transport bringt die Teilnehmer\*innen ins Gebiet. Wer mit dem privaten Fahrzeug anreist, kommt um 07:00 Uhr auf den Parkplatz nach dem Übergang Dorfstrasse zur Maschwanderstrasse in Maschwanden

Dauer: ca. 3 Stunden

Anfahrt: Zürich HB ab 06:09 (S5) bis Mettmenstetten

### Mai – Juli 2022 →

Weitere Veranstaltungen auf der Rückseite